



## **Bosch stärkt KI-Kompetenz in Indien: Bosch-Zentrum für Data Science und KI an Hightech-Universität Madras eröffnet**

6. Februar 2019  
PI 10865 RB Ani/Bär

Chennai (ehemals Madras), Indien – Bosch hat heute das Robert Bosch Center for Data Science and Artificial Intelligence am Indian Institute of Technology Madras (IITM), einer der führenden indischen Technikhochschulen, eröffnet. Das Zentrum soll die Grundlagenforschung in den Bereichen Data Science und künstlicher Intelligenz (KI) durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Industrie vorantreiben. Die Investitionen liegen bei 2,5 Millionen Euro in fünf Jahren. Mit dem neuen KI-Zentrum am Indian Institute of Technology Madras will Bosch seine Kompetenz auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und Datenanalyse in Indien weiter ausbauen. Bosch-Geschäftsführer Dr. Michael Bolle betonte anlässlich der Eröffnung in Chennai die Bedeutung von KI für die Weiterentwicklung in allen Bereichen des vernetzten Lebens: „Künstliche Intelligenz ist die Schlüsselkompetenz der Zukunft. Unsere indischen Experten leisten einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau der KI-Kompetenz im Unternehmen.“ Bosch ist in Indien bereits seit 2017 mit einem eigenen KI-Zentrum vertreten: Einer der Hauptstandorte des Bosch Center for Artificial Intelligence (BCAI) ist Bengaluru – neben den drei weiteren Zentren in Sunnyvale und Pittsburgh in den USA sowie Renningen in Deutschland.

**Pressebilder:** #1828984, #1828958

### **Journalistenkontakt:**

Irina Ananyeva,  
Telefon: +49 711 811-47990  
Twitter: @IrinaAnanyeva

## Über IITM

Das Indian Institute of Technology Madras wurde 1959 von der indischen Regierung gegründet. Die Aktivitäten des Instituts in verschiedenen Bereichen der Technologie und Wissenschaft werden in 16 akademischen Abteilungen und mehreren interdisziplinären Forschungszentren durchgeführt. Das IITM ist ein Wohninstitut mit mehr als 550 Lehrern und 9000 Studenten. IITM wurde in den Jahren 2016, 2017 und 2018 zur Nummer eins unter den Ingenieurinstitutionen in den indischen Rankings gewählt.

## Über Bosch in Indien

Die Bosch-Gruppe ist bereits seit 1922 in Indien präsent und ist dort heute mit allen vier Unternehmensbereichen sowie 15 Fertigungsstandorten vertreten. Mit 18 000 hochqualifizierten Ingenieuren betreibt Bosch in Indien sein größtes Entwicklungszentrum außerhalb Deutschlands. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen mehr als 31 000 Mitarbeiter in dem Land und erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von rund 2,1 Milliarden Euro.

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 nach vorläufigen Zahlen einen operativen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 69 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.*

*Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).